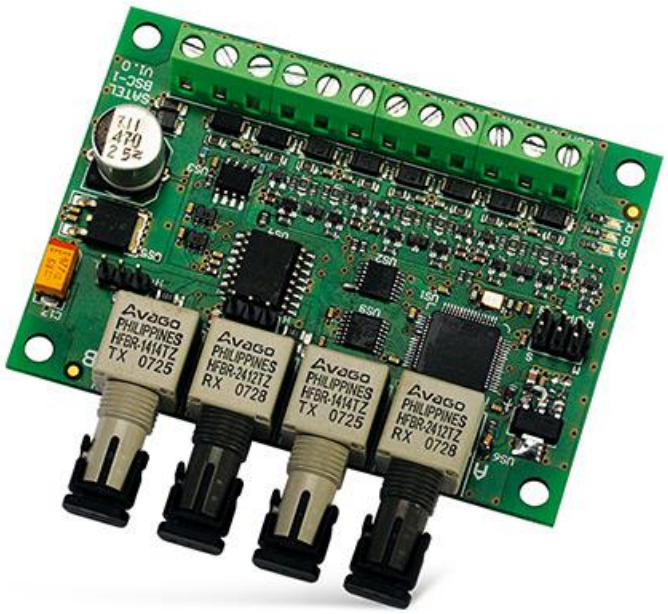
INT-FI

LICHTWELLENKONVERTER

Der Konverter INT–FI dient zur Konvertierung und Übertragung von Daten über Lichtwellenleiter. Er gewährleistet eine hohe Störsicherheit während der Kommunikation bei gleichzeitiger vollständiger galvanischer Isolation der verbundenen Module. Er ist für den Betrieb mit den Kommunikationsbussen der Bedienteile oder Erweiterungsmodule der Alarmzentralen der Serie INTEGRA, sowie mit dem Kommunikationsbus RS–485 des ACCO Zutrittskontrollsystems vorgesehen. INT–FI ist mit 4 Buchsen zum Anschluss von zwei Faserpaaren und mit Schraubklemmen zum Anschluss elektrischer Signale von drei Kommunikationsbussen der Alarmzentralen **INTEGRA** (1 Bedienteilbus, 2 Erweiterungsmodulbusse) oder von einem RS–485 Bus des Zutrittskontrollsystems **ACCO** ausgestattet.



Je nach den Einstellungen der Steckbrücken an den Pins auf der Elektronikplatine kann INT–FI in unterschiedlichen Konfigurationen betrieben werden – die gewählte Konfiguration wird an den LEDs angezeigt. Im Falle einer Kettenverbindung kann die Übertragungsreichweite auf bis zu 4 km erhöht werden, wobei die maximale Entfernung zwischen zwei Konvertern bis zu 2 km beträgt.

- Datenübertragung von Kommunikationsbussen **INTEGRA** über Lichtwellenleiter
- Bedienung von zwei Faserpaaren, die Verbindung von mehreren Modulen in eine Kette erlauben
- zulässige Reichweite zwischen zwei Konvertern bis zu 2 km
- Betrieb mit populären Multimode–Fasern
- hohe Störsicherheit während der Kommunikation
- vollständige galvanische Isolation der Module
- arbeitet auch mit **ACCO** (RS–485) zusammen

TECHNISCHE DATEN

Umweltklasse	II
Durchschnittliche Stromaufnahme (Bereitschaftsmodus) (±10%)	120 mA
Abmessungen der Elektronikplatine	80 x 57 mm
Betriebstemperatur	-10...+55 °C
Spannungsversorgung (±15%)	12 V DC
Max. Stromaufnahme	160 mA
Gewicht	125 g

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.